

badenova

Verkauf von Biogasanlagen

[02.09.2025] badenova verkauft seine beiden Biogasanlagen in Eschbach und Neuried an Avrio Energie. Der südbadische Versorger will seine Investitionen künftig stärker in Windkraft, Photovoltaik, Geothermie und grüne Fernwärme bündeln.

Wie [badenova](#) mitteilt, hat die Tochtergesellschaft [badenovaWÄRMEPLUS](#) jetzt ihre Biogasanlagen in Eschbach und Neuried an [Avrio Energie](#) veräußert. Damit zieht sich der größte Energieversorger Südbadens aus dem Biogasgeschäft zurück, um seine Investitionskraft in den Kernbereichen Windkraft, Photovoltaik, Geothermie und grüne Fernwärme zu konzentrieren. Ziel bleibt, bis 2035 klimaneutral zu sein und in der Region eine Gigawatt-Leistung aus erneuerbaren Energien aufzubauen.

Die Anlage im Gewerbepark Eschbach zählt laut badenova zu den größten ihrer Art in Baden-Württemberg. Jährlich speist sie bis zu 60 Gigawattstunden Biogas ins Erdgasnetz ein und nutzt dabei vor allem Reststoffe aus der Landwirtschaft. 2013 wurde sie mit dem Umweltpreis „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet. Die zweite Anlage in Neuried erzeugt bislang rund zwölf Gigawattstunden Strom pro Jahr in vier Blockheizkraftwerken und soll künftig auf die Produktion von Biomethan umgestellt werden.

Avrio Energie verdoppelt mit der Übernahme seine Kapazitäten auf mehr als 200 Gigawattstunden pro Jahr und bildet nun ein Biogasanlagen-Cluster im süddeutschen Raum. Nach Angaben des Unternehmens sind Investitionen in Modernisierung und Effizienzsteigerung vorgesehen. Alle Mitarbeitenden an den Standorten werden übernommen, um Know-how und regionale Partnerschaften zu sichern.

Vorstand Dirk Sattur bezeichnete die Übergabe der Biogasanlagen als „strategischen Schritt“, der Freiräume für gezielte Investitionen im Kerngeschäft schaffe. Michael Klein, Geschäftsführer von badenovaWÄRMEPLUS, betonte die Bedeutung eines verlässlichen Käufers, der den Betrieb mit Landwirten und Partnern in der Region fortführe.

Avrio-Geschäftsführer Felix Becker kündigte an, die Zusammenarbeit mit Landwirtschaft und Behörden in Südbaden auszubauen. Der Versorger betreibt bisher zwei Standorte in Thüringen und bringt Erfahrung bei der Umrüstung von Anlagen auf Biomethanproduktion mit.

Auch künftig bleiben badenova und Avrio Energie verbunden: Das in Eschbach und Neuried erzeugte Biomethan wird weiter für die Versorgung der badenova-Blockheizkraftwerke und für Fernwärmekunden genutzt.

(th)

Stichwörter: Bioenergie, Badenova, Avrio Energie, Eschbach, Neuried